

Calshine



Viel mehr als ein Calcium-Magnesium-Blattdünger



Verbessert die
Fruchtqualität



Sorgt für
Lagerstabilität



Vermindert die Gefahr
pilzlicher oder bakterieller
Infektionen

Calshine

Viel mehr als ein Calcium-Magnesium-Blattdünger

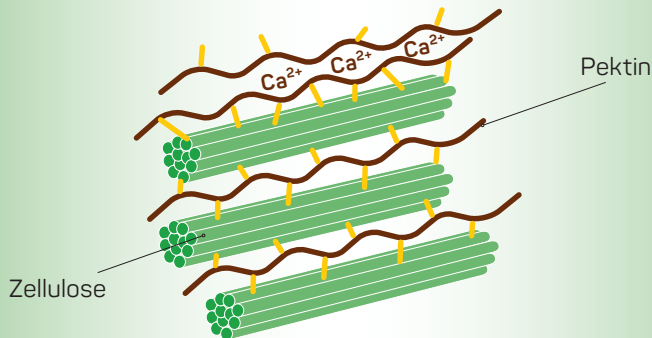
Was ist Calshine

Calshine ist ein neuartiger Sekundärnährstoffdünger mit Calcium und Magnesium sowie Spurenelementen. Der wichtige Nährstoff Calcium liegt in Calshine als Chelat in einem Komplex mit natürlichen Huminsäuren vor. Zusätzlich sind die Spurenelemente Bor und Zink sowie Vitamine und Zuckerverbindungen enthalten.

Bedeutung des Nährstoffes Calcium

- 1 Stabilisierung des Zellaufbaus
- 2 verbesserte Frucht- bzw. Gewebefestigkeit
- 3 verminderte Gefahr pilzlicher oder bakterieller Infektionen
- 4 verbessertes Wasserhaltevermögen während der Lagerung
- 5 bessere Lagerfähigkeit
- 6 höherer Nährwert des Erntegutes

Aufbau der Zellwände



Calcium hält Pektinstränge zusammen

Steckbrief

Nährstoffe

15% CaO Calciumoxid, 2% MgO Magnesiumoxid, 0,069% B Bor, 0,061 Zn Zink, Organische Säuren, Zucker, Vitamine

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Nährstoffbasis

Ca in Chelatform, Chelator: Huminsäuren

Wirkungsweise

gezielte Nährstoffversorgung über das Blatt

Wirkungsspektrum

gegen Stippe und andere Ca-Mangelkrankheiten an Äpfeln, zur Qualitätssteigerung von Kohlgewächsen, gegen Hohlherzigkeit an Kartoffeln und Spazierstockkrankheit an Spargel

Zielkulturen

Kern- und Steinobst, Gemüsebau, Kartoffeln

Aufwandmenge

2,4–2,5 l/ha, generelle Konzentration im Obstbau 0,15%, bei geringer Wassermenge aufkonzentrieren

Anzahl der Anwendungen

bis zu 6, je nach Nährstoffbedarf und Kultur

Calshine

liefert Pektin + Calcium + Zellulose
und fördert
den Stoffwechsel



Wichtige Einsatzgebiete für Calshine

Apfel

Stippe, Schalenbräune und andere Ca-Mangelkrankheiten

Steinobst

Fruchtqualität: Zuckergehalt, Festigkeit, Lagerfähigkeit, Fruchtgewicht – positive Rückmeldungen aus der Schweizer Praxis verweisen auf positive Effekte bezüglich Vermeidung von Halswelke und Aufplatzen

Kopfkohl (Rot-, Weiß- und Wirsingkohl...)

Ca-Mangel

Kartoffel

Hohlherzigkeit

Spargel

Spazierstockkrankheit

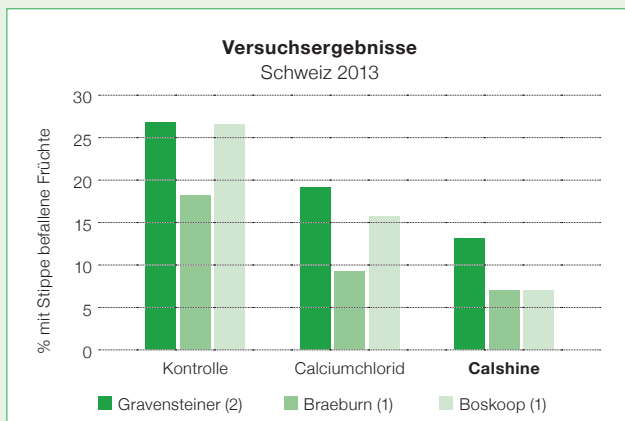
Calshine behebt zuverlässig Stippe und andere Calciummangelerscheinungen im Apfelbau

«Eine ausreichend hohe Calciumversorgung reduziert demzufolge das Auftreten zahlreicher physiologischer Erkrankungen wie Fleischbräune, Schalenbräune, Jonathanspot bzw. Elisespot, Glasigkeit, Lentizellenflecke und Stippe.

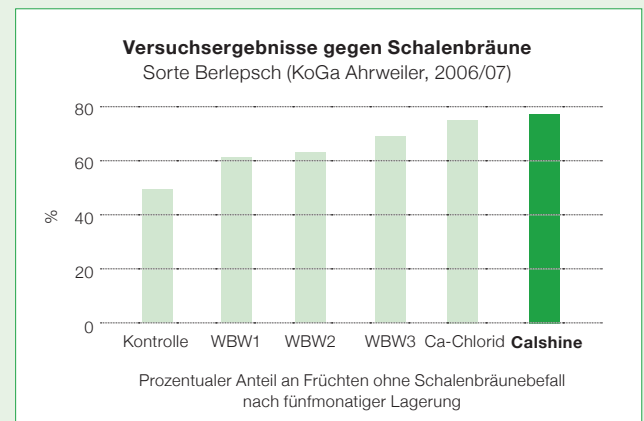
Selbst Fäulniserreger wie *Gloeosporium* werden in ihrer Entwicklung gehemmt.»

(Gerhard Baab, DLR Rheinpfalz und Dr. Michaela Schmitz-Eiberger, INRES Uni Bonn, in «Obstbau» 09/2007, S.477)

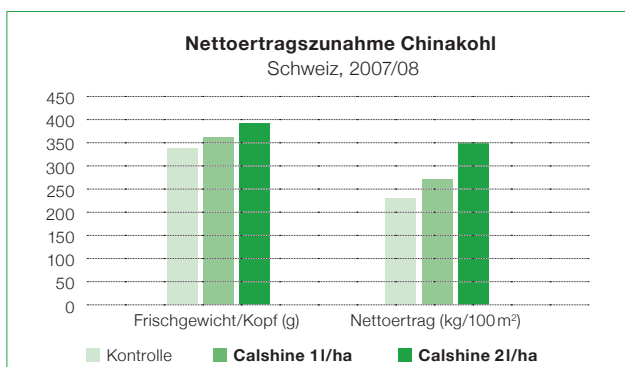
Calshine gegen Stippe



Calshine reduziert den Schalenbräunebefall



Calshine mehr Ertrag im Kopfkohl



Calciumbedarf von Kohlarten

Kultur	Ca-Aufnahme in kg/ha
Blumenkohl	120
Brokkoli	130
Chinakohl	200–500
Weißkohl	350–650

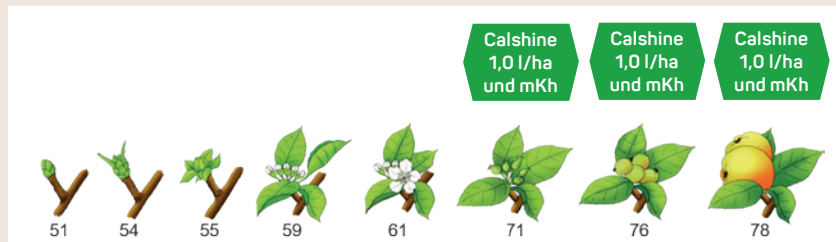
Calcium-Defizite entstehen durch

- Trockenheit
- Hohe Salzgehalte im Boden
- Geringe Verdunstung (Transpiration)
- Hohe N-Level
- Hohe Gehalte an Mg und K (behindern Aufnahme von Ca)

Calshine Anwendungsempfehlungen

Apfel

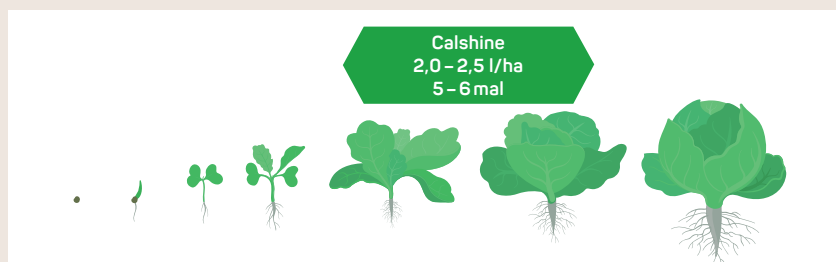
In der Regel 3x spritzen, bei bedürftigen Sorten, wie z. B. Kanzi, können zusätzliche Anwendungen im selben Zeitraum ohne Problem erfolgen.



Praxistipp: Calshine kann auch mit reduzierten Wassermengen (3–4-fache Konzentration) gespritzt werden.

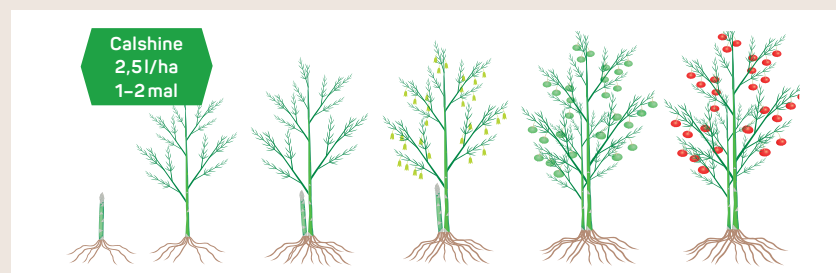
Kopfkohl

Erste Behandlung bei Beginn der Kopfbildung (BBCH41) gefolgt von 4–5 weiteren Behandlungen im Abstand von 10–12 Tagen bis 3 Wochen vor der Ernte.



Spargel

Gegen Triebspitzenwelke (Spazierstockkrankheit) ab Ende der Stechperiode, Symptome hauptsächlich im Juli/August beim zweiten Trieb.



Ihr Nutzen mit Calshine

- Neuartiger chelatisierter Calciumdünger plus Magnesium und Spurenelemente
- Fördert und stabilisiert aktiv den Aufbau der Zellwand an Äpfeln zur Vermeidung von Stippe
- Sehr leichte Aufnahme über das Blatt, daher geringe Aufwandmenge im Vergleich zu Ca-Chlorid
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis dank geringer Aufwandmenge pro Hektar
- Sehr gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdüngern, damit voll integrierbar in die bestehende Arbeitsorganisation

Gebinde

Artikelnummer	Abpackung	Versandeinheit
100420	10l	2x10l
100495	195l	1x195l

Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanweisung.

Kontakt

Maximilian Knabben

M: +49 (0)176 - 30 88 27 11
maximilian.knabben@orus.life

OrusLife GmbH

Daimlerstrasse 127
DE-70372 Stuttgart
T: +49 (0)711 - 968 823 66

OrusLife

info@orus.life | www.orus.life